

Betriebs-Risiko

Bissiges Kabarett anlässlich des Internationalen Frauentags

-dak- Warendorf. „Frauen und Politik passen noch nicht so recht zusammen“, erklärte Maria Wöstmann (Grüne) am Sonntagabend. Dass es weniger weibliche als männliche Warendorfer Ratsmitglieder gebe, habe nicht nur mit den Männern zu tun. „Wir Frauen müssen Politik auch wollen.“

Nur kurz gingen die vier Rednerinnen Ingeborg Pelster (Verdi), Tanja Goritschan (IG Metall) und Andrea Kleenerke (SPD) stellvertretend für die Veranstalter bei ihrer Begrüßung auf aktuelle Themen wie prekäre Arbeitsverhältnisse, mangelnde Kinderbetreuungsangebote und gleiche Bezahlung für die gleiche Arbeit ein. Feiern war anlässlich des „Internationalen Frauentags 2010“ im Kolpinghaus bei den etwa 100 Gästen angesagt. Unter ihnen auch Männer.

Mit Discomusik ging es bei der Kabarettgruppe „Betriebs-Risiko“ gleich schwingvoll los. „Du bist stark genug, dich zu wehren“, so der gesangliche Appell von Carmen Schwarz, Delia Jahn, Jeanette Neumann, Peter Schwarz-Widow und Hella Borgstädt. Arbeit, Soziales, Frauen und Politik waren die Themen.

Schade, dass durch die schlechte Aussteuerung und Akustik die bissigen Texte zu bekannten Melodien schlecht zu verstehen waren und Sänger Schwarz-Widow so oft unhörbar blieb. So dauerte es eine ganze Weile, bis der berühmte „Funke“ auf das Publikum übersprang.

Doch spätestens bei „rent a dent“, dem Verleihservice für Prothesen aller Art, kam lautes Gelächter auf. Und nach „Surfing Münsterland“ zur bekannten Melodie der Beach

Boys wippten die Füße im Takt mit. Klimawandel, Globalisierung, soziale Kälte, Wahlbeteiligung, Rechtsextremismus und Sex-Skandale in der Katholischen Kirche, das exzellente Quintett „Betriebs-Risiko“ nahm kein Blatt vor den Mund.

Jubelnden Beifall erhielt das nach den Melodie der Nationalhymne gesungene Lied von Fritz Eckenga „35 Stunden Woche ist der Wirtschaft Untergang... – blühe deutscher Arbeitsmarkt“. Herausragend und stimmungsgewaltig dabei Carmen Schwarz.

Die Stimmung stieg, das Publikum sang und klatschte gerne mit. Mag der Traum von der Gleichberechtigung von Mann und Frau noch nicht realisiert sein, den „Internationalen Frauentag“ feierten Frauen und Männer im Kolpinghaus gemeinsam.



In sehr bissigen Sketchen und provokanten Liedtexten zu bekannten Melodien nahm die politische Kabarettgruppe „Betriebs-Risiko“ (Carmen Schwarz, Delia Jahn, Peter Schwarz-Widow) sehr gekonnt die Themen Arbeit, Soziales, Frauen und Politik aufs Korn. Im Bild Hella Burgstädt und Jeanette Neumann als arme und reiche Frauenrechtlerinnen auf dem Weg zum Internationalen Frauentag-Kongress.

Foto: Dagmar Kolb